

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht I - Privatrecht -

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - Business Law I - Civil Law-
Veranstaltungskürzel	BABWLP-WR1
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p> <p>Fachkompetenz: Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts. Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein. • verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion. • werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt • können die betreffenden Vorschriften prüfen • sind in der Lage, die erworbenen Inhalte zu wiederholen, zuzuordnen und zu erklären. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren. • erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben • ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern <p>Systemische Kompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern • rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen • Dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern ein

Fachkompetenz:

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

Sozialkompetenz:

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- wirtschaftliche Herausforderungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsvorschläge für reale Unternehmen erarbeiten und von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) Wesen des Rechts Rechtsgebiete und Rechtsquellen Gerichtsbarkeit Prozesskosten Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche Leitlinien des Privatrechts Privatautonomie Abstraktionsprinzip Auslegungsgrundsätze Aufbau des BGB und des HGB Rechtssubjekte, Rechtsobjekte Vertragsrecht Zustandekommen von Verträgen Allgemeine Geschäftsbedingungen Nichtigkeitsgründe Anfechtung Stellvertretung Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung) Grundzüge des Sachenrechtes Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Skript, Fallstudien • Lehrbuchempfehlungen alternativ: • Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht, 4. Auflage 2009 • Führich: Wirtschaftsprivatrecht, 10. Auflage 2010 • Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 2. Auflage 2010 • Römer: Privatrecht, 6. Auflage, 2009 • Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor, 3. Auflage, 2010 • Wörlen: BGB AT, 11. Auflage, 2010 • Fallsammlungen; alternativ: Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 3. Auflage 2007 • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen, 1. Auflage 2008 • Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Auflage 2009 • Fachportale: <ul style="list-style-type: none"> o www.juris.de o www.beck-online.de o www.recht-jurion.de

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	2

Prüfungen	
BABWLP-WR1 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
---	------

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I besteht aus 2 Lehrveranstaltungen, Privatrecht und Öffentliches Recht. Die Punkte aus den Prüfungen beider Lehrveranstaltungen werden addiert und machen die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I aus.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden Lehrveranstaltungen ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p>